

PRESSEMITTEILUNG



MV begeht Ländertag auf der Grünen Woche – Ausstellende im Fokus

Mit der offiziellen Eröffnung des Ländertages setzt Mecklenburg-Vorpommern als Partnerland 2026 heute ein starkes Zeichen für regionale Wertschöpfung, Ernährungssicherheit und einen gemeinschaftlichen Auftritt. Die Eröffnung in der MV-Halle 5.2b erfolgt um 14 Uhr durch Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Landwirtschaftsminister Till Backhaus.

Im Mittelpunkt des Ländertages stehen die Ausstellerinnen und Aussteller aus Mecklenburg-Vorpommern. Sie sind das Rückgrat des Landesauftritts und machen die Grüne Woche erst möglich: mit hochwertigen regionalen Lebensmitteln, handwerklicher Qualität, Innovationskraft und großem persönlichem Engagement.

Mecklenburg-Vorpommern zählt zu den leistungsfähigsten Agrarstandorten Deutschlands. Auf rund 1,34 Millionen Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche wirtschaften 4.750 landwirtschaftliche Betriebe. Über 100.000 Menschen in MV sind in der Land- und Ernährungs-, der Forstwirtschaft, der Fischerei und dem tätig. Die Branche erwirtschaftet im Land einen Umsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Diese Zahlen verdeutlichen: Die Branche ist eine wirtschaftliche Stärke, ein Stabilisator ländlicher Räume und ein zentraler Pfeiler der Versorgungssicherheit.

In der MV-Halle präsentieren sich in diesem Jahr 78 Ausstellerinnen und Aussteller – zehn mehr als im Vorjahr – aus Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Fischerei, Handwerk, Tourismus, Verbänden und den Regionen des Landes. Die Ausstellungsfläche ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen und umfasst heute rund 2.400 Quadratmeter. Alle Landkreise haben ihre Flächen erweitert, um noch mehr regionalen Unternehmen eine Bühne zu geben.

„Die MV-Halle ist dabei weit mehr als ein Messeauftritt – sie ist eine Einladung zu einer Reise durch Mecklenburg-Vorpommern. Hier treffen Küste und Binnenland, Landwirtschaft und Fischerei, Tradition und Innovation aufeinander. Wer durch die Halle geht, kann das Land sehen, riechen, schmecken und erleben. Mecklenburg-Vorpommern liebt die Grüne Woche, weil sie Begegnungen, Gespräche und echtes Interesse an regionalen Produkten ermöglicht. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, Mecklenburg-Vorpommern in der MV-Halle oder

LM

Schwerin, 16.01.2026
Nummer 015/2025

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de

durch einen Besuch im Land selbst zu entdecken“, betont Landwirtschaftsminister Backhaus.

Er würdigt dabei ausdrücklich die Rolle der Betriebe und erinnerte zugleich an die Entstehung des Landesauftritts: „Die Länderhalle Mecklenburg-Vorpommern geht auf meine Initiative zurück. Sie wurde geschaffen, um unseren Betrieben eine gemeinsame Bühne zu geben und die Leistungsfähigkeit unserer Landwirtschaft sichtbar zu machen. Ohne die Ausstellerinnen und Aussteller gäbe es keine Grüne Woche – ihr Engagement, ihre Produkte und ihre Leidenschaft tragen diese Messe. Dafür gilt ihnen unser ausdrücklicher Dank.“

Auch die Verbände, Rückgrat des ländlichen Raums, sind wichtig: „Der Bauernverband, die Landfrauen und die Landjugend leisten unverzichtbare Arbeit – sie vertreten Interessen, geben der Landwirtschaft eine Stimme, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und sorgen dafür, dass Wissen, Engagement und Verantwortung von einer Generation zur nächsten weitergegeben werden. Ohne diese Verbände gäbe es weniger Dialog, weniger Mitgestaltung und weniger Zukunftsperspektiven für den ländlichen Raum.“

Der Ländertag Mecklenburg-Vorpommern ist damit nicht nur ein politisches Signal, sondern vor allem ein Dank an die Ausstellerinnen und Aussteller, die täglich dafür sorgen, dass regionale Lebensmittel erzeugt, verarbeitet und vermarktet werden – und die damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Ernährungssicherheit, wirtschaftlichen Stärke und Identität des Landes leisten.